

Richard Schenker

Stadt Cottbus
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Erich Kästner Platz 1
03044 Cottbus

Cottbus, den 22.11.2016

Fragen zur Stadtverordnetenversammlung am 30.11.2016

Sehr geehrter Herr Drogla, sehr geehrte Frau Giesecke, sehr geehrte Frau Kühl,

als Bürger der Stadt Cottbus habe ich zur Stadtverordnetenversammlung am 30.11.2016 zur sogenannten Altanschließer-Problematik folgende Fragen:

1. Ist Ihnen bekannt, dass am 17.11.2016 die Stadtverordnetenversammlung Strausberg sich ebenfalls mit der Altanschließer-Problematik befasst hat?
2. Ist Ihnen bekannt, dass alle Stadtverordneten (ohne Gegenstimme) für die Aufhebung der Beitrags-Satzung und für die Erstattung ALLER Beiträge, also auch der bestandskräftigen Bescheide, gestimmt haben?
3. Ist Ihnen bekannt, dass Frau Sibylle Bock (SPD) als Stadtverordnete die Landespolitik und den Wasserverband kritisiert hat da diese in Rechthaberei verharren obwohl sie sich eigentlich entschuldigen müßten?
4. Ist Ihnen bekannt, dass Herr Wolfgang Wetzig (Linke) berichtete, dass alle Bürgermeister und Kommunalparlamente seines Wasser-Verbands-Gebietes (WSE) von der Partei DIE LINKE angeschrieben wurden um ihnen mitzuteilen, dass Recht (der Altanschließer) nicht nach Kassenlage gewährt werden kann?
5. Sind die Stadtverordneten der Stadt Cottbus sich bewußt, dass Sie mit einem Beschluß wie in Strausberg wieder dem Sozialen Frieden und damit auch das Vertrauen in den Rechtsstaat wieder herstellen können?

Mit freundlichen Grüßen



Richard Schenker